

Eintritt und Reservierung

Eintritt 3,- €, private Mitglieder frei

Abendkasse ab 18.00 Uhr

Einlass ins Auditorium ab 18.30 Uhr

Reservieren Sie telefonisch oder online.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch vor dem jeweiligen Vortrag von 9.00 Uhr–16.00 Uhr

Telefon 089/2179-221

www.deutsches-museum.de/museumsinsel/tickets

Livestream

Der Vortrag wird auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Museums live gestreamt.

www.deutsches-museum.de/livestream



Ab sofort kann in unseren Veranstaltungen und Führungen im Deutschen Museum eine mobile FM-Anlage zur Hörverstärkung genutzt werden.

Hinweise zu weiteren Vorträgen

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über unsere Vortragsreihe »Wissenschaft für jedermann«.

Melden Sie sich für unseren Wissenschaft für jedermann Newsletter an.

www.deutsches-museum.de/museumsinsel/wissenschaft-fuer-jedermann/newsletter



Wissenschaft für jedermann

Vorträge im Auditorium



Mittwoch, 21. Januar 2026, 19.00 Uhr

Theolo:KI – über das Irrationale in der Beziehung von Mensch und Künstlicher Intelligenz

Prof. Dr. Birte Platow

In Zusammenarbeit mit der Domberg-Akademie (Freising)

Theolo:KI – über das Irrationale in der Beziehung von Mensch und Künstlicher Intelligenz

Wenn wir Künstlicher Intelligenz begegnen und mit ihr arbeiten, haben wir meist den Eindruck, dass diese Technologie rational bestimmt sei. Schließlich basiert sie doch auf Daten, Modellen, Analysen, Statistik und Wahrscheinlichkeiten. Dabei übersehen wir jedoch, dass neben dieser technischen Seite eine weitere, weitgehend unsichtbare die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine prägt: Die menschliche Vorstellungskraft und die Eigenschaft des Menschen, unsichtbare Beziehungen mit Mensch, Tier und selbst mit Technik einzugehen. Dabei treiben uns keine rationalen Kräfte. Welche dies im Einzelnen sind, und warum eine Theologin eine ganze Menge zu Künstlicher Intelligenz sagen kann – darum soll es an diesem Abend gehen.

Prof. Dr. Birte Platow

Birte Platow ist Professorin für Evangelische Theologie an der Technischen Universität Dresden. Sie ist zum Mitglied im Vorstand des Kompetenzzentrums für Künstliche Intelligenz ScaDS.AI der TU Dresden und Universität Leipzig und leitet dort den interdisziplinären Forschungsbereich »Responsible AI«. Die Fragen nach Verantwortung stellt sie für Künstliche Intelligenz zudem in verschiedenen Anwendungsbereichen, wie dem Bildungsbereich, der Politik, Pflege und Medizin.

Kommentar von Prof. Dr. Martin Potthast:

Information is nothing without Retrieval.

Die Lösung neuer Probleme, die Erledigung von Aufgaben und die Befriedigung unserer Neugier bringen uns regelmäßig an die Grenzen unseres Wissens. Um weiterzukommen, benötigen wir Informationen, die unser Wissen ergänzen, Vergessenes auffrischen, Unsicherheiten ausräumen und uns inspirieren. Bis vor Kurzem erforderte dies zeitaufwendige Recherchen. Neuerdings ersetzen jedoch Sprachmodelle und generative KI diese Suche zunehmend durch direkte Antworten und abgabereife Lösungen. Ein Blick in die Geschichte der Informationssuche zeigt allerdings, dass es sich dabei »nur« um einen konsequenten nächsten Entwicklungsschritt handelt, der neue Herausforderungen mit sich bringt.

Titelbild:

Das von der KI ChatGPT erstellte Bild zeigt eine messingfarbige Sphäre mit menschlichem Antlitz in viktorianisch fantastischer Ästhetik. Die Gravuren, Zahnräder und der umlaufende Medianring erinnern an mechanische Planetenmodelle. Die brennende Lunte deutet auf Vergänglichkeit und Zerstörung hin.

Sphere, Chat GPT, 8.8.2025. In: Konrad Rainer: The Beauty of Technology, Verlag Deutsches Museum, 2026, S. 276.

Martin Potthast ist Inhaber des hessian.AI-Lehrstuhls für Deep Semantic Learning an der Universität Kassel. In seiner Forschung leistet er Beiträge zu Information Retrieval, Natural Language Processing und Künstliche Intelligenz mit Fokus auf die Qualität und Glaubwürdigkeit von Informationen. Martin Potthast ist Vorstandsmitglied des ScaDS.AI Center for Scalable Data Analytics and Artificial Intelligence.